

Montag, 12. Oktober 2009


# Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU

VERSTÜHNIS

Damit Sie sich Ihr Traumhaus nicht nur ausmalen müssen...  
→ [www.jungfrauzeitung.ch/mobil](http://www.jungfrauzeitung.ch/mobil)

Jungfrau Zeitung  
Auf dem Weg zum Gipfel



Jubiläum | 06. März 2009

## Ein Zirkuszelt gegen Gewalt

Frauenhaus Thun-Berner Oberland feiert





**Kinder sind oft die vergessenen Leidtragenden im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt. Zum zehnjährigen Bestehen stellt sie deshalb das Frauenhaus mit ihren Müttern in den Mittelpunkt von «Das Zirkuszelt».**

*Foto: Eingesandt*

Zum 10-Jahr-Jubiläum präsentiert das Frauenhaus Thun-Berner Oberland am Freitag, 6. März, «Das Zirkuszelt» auf dem Manorplatz in Thun. Dabei stehen Familie und Kinder im Vordergrund, mal humorvoll vorgetragen, mal in Geschichten aus dem Leben erzählt. Das Frauenhaus hat sich etwas Spezielles ausgedacht: Das Zirkuszelt steht symbolisch für das Frauenhaus und dient an diesem Tag als Plattform für die Öffentlichkeit. Ab Mittag wird Clown Susi mit gelben Ballonen und lauter Stimme auf dem Manorplatz die Aufmerksamkeit der Kinder und ihrer Eltern auf sich ziehen und sie das Zelt einladen. Le Monelle werden «Di blaue Strümpfli» von Ruth Güdel spielen, Los Kunos werden als Zirkusfamilie begeistern und Françoise Mürger wird Märchen vorlesen.

### **Clowneske Einfälle**

Los Kunos sind eine Zirkusfamilie auf der Bühne und im wirklichen Leben: Mama, Papa, Loulou (9), Mademoiselle Lala (5) und die Hunde Milord von den Hohenzotteln und Bongo Wolfgang von Castlehill. Inspiriert von der melancholischen Poesie der Zirkusbilder von Pablo Picasso und Fellinis «La Strada» entführen Los Kunos ihre Zuschauer in eine längst vergangene Zeit, als die Zirkusleute noch von Dorf zu Dorf zogen. Los Kunos bieten ein Spektakel wie ein lauer Sommerabend ohne Netz und doppelten Boden dafür mit clownesken Einfällen, schweisstreibender Akrobatik und

haarsträubender Musik.

### **Kinder in häuslicher Gewalt**

Mit diesem Programm beabsichtigt das Frauenhaus vor allem die Kinder zu würdigen, denn oft sind sie die wirklich Leidtragenden und Vergessenen im Kontext der häuslichen Gewalt – wenn die Eltern sich in der Gewaltspirale verlieren. In Zukunft wird eines der Bestreben des Frauenhauses sein, die Situation der Kinder noch gezielter zu analysieren und dementsprechende Angebote im Frauenhaus zu etablieren. Den Kindern soll in Zusammenarbeit mit der Mutter ermöglicht werden, Kontakte zu knüpfen und so Ängste zu verlieren.

### **Geschichten und Fragen**

Im Weiteren wird die Manege des Zirkuszeltts dem Frauenhaus eine Plattform bieten, um über den Frauenhaus-Alltag und das Fachgebiet häusliche Gewalt zu informieren. Die Gäste Michael Lüthi, Leiter BLS Schifffahrt, Sabine Portenier, Trägerin des Kunstförderpreises Thun, Renate Bergé, Stadtratspräsidentin, und Heinrich Gartentor, Künstler, lesen Geschichten von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen. Im Anschluss daran wird die Möglichkeit bestehen, Fragen an die Mitarbeitenden des Frauenhauses zu richten. Für das Abendprogramm wählte das Frauenhaus die Songreiter «Pisch-a-Maa» mit ihren humorvollen Mundartsongs, ihrer intelligenten Komik und den kritischen Untertönen zur Welt der Männer.  
*Beat Kohler*


### **Das Frauenhaus in Thun**

Nach jahrelangen und intensiven Vorbereitungen konnte das Frauenhaus Thun-Berner Oberland im März 1999 eröffnet werden. Seither steht die sich an geheimer Adresse befindende Türe zu jeder Zeit offen für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder. Die Betroffenen erhalten im Frauenhaus vorübergehend Schutz, Beratung und Unterkunft. Das 10-jährige Bestehen nutzt das

Frauenhaus, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und Red und Antwort zu stehen. (pd)

 **Siehe auch Agenda**

- **Ein Zirkuszelt gegen Gewalt**

 **Mehr zum Thema**

- **Kein leichtes Thema zum Frühstück** - Froue-Zmorge | 10. Mai 2007
- **«Unser» Frauenhaus wird vorgestellt** - Froue-Zmorge | 10. Mai 2007

#### ARTIKELINFO ▾

Artikel Nr. 92563

25.02.2009, 16.07 Uhr

Autor/in: ▶ Beat Kohler

Seitenaufrufe: 266

© 2001 - 2009 by Jungfrau Zeitung